

Dieser nebenstehende Artikel der Rheinischen Post, D'dorf / Ried Echo, DA erschien am **15. Mai 2018**. Was hat sich seit dem geändert ?

Am **22. Oktober 2018** unternahm mit einer weiteren Ansage der mittlerweile bereits verstorbene Bundestagsvizepräsident Thomas Oppermann (SPD) einen weiteren Versuch, eine Erhöhung des Mindestlohnes ins Gespräch zu bringen.

Zwölf Euro Mindestlohn?

BERLIN (dpa). Bundestagsvizepräsident Thomas Oppermann hat die SPD angesichts ihrer tiefen Krise zur Schärfung des linken Profils aufgerufen und einen Mindestlohn von zwölf Euro pro Stunde gefordert. Er halte das für angemessen, sagte der ehemalige SPD-Fraktionschef im Bundestag der Deutschen Presse-Agentur. Denn es gebe einen Niedriglohnsektor, „in dem die Menschen extrem hart arbeiten, aber mit dem Netto nicht zufrieden sein können“. Derzeit liegt der Mindestlohn bei 8,84 Euro. Zudem forderte Oppermann gleiche Löhne in Ost wie West. „Wieso gibt es nach fast 30 Jahren deutscher Einheit immer noch ein Lohngefälle zwischen Ost- und Westdeutschland?“ Natürlich seien dafür die Tarifparteien zuständig. „Aber viele Menschen fühlen sich in ihrer Lebensleistung abgewertet. Wir müssen die Lohnlücke schließen“, so Oppermann.

12,63 Euro gegen die Armut

ARBEIT Um eine Rente oberhalb der Grundsicherung zu bekommen, müsste der Mindestlohn höher sein

Von Jan Drebes
und Birgit Marschall

BERLIN. Berechnungen der Bundesregierung zufolge wäre ein deutlich höherer Mindestlohn nötig, damit Betroffene im Alter eine Rente oberhalb der Grundsicherung bekommen. Das geht aus der Antwort des Bundesarbeitsministeriums auf eine schriftliche Anfrage der Linksfraktion hervor. Demnach müsste der Mindestlohn 12,63 Euro betragen – derzeit liegt er bei 8,84 Euro.

Die stellvertretende Fraktionschefin der Linken, Susanne Ferschl, hatte gefragt, wie viele Rentenpunkte notwendig seien, um eine Nettorente oberhalb der Grundsicherung zu bekommen, wenn man nicht in einer Einrichtung lebt. Zudem wollte sie wissen, wie hoch der Bruttolohn sein müsse, um nach 45 Beitragsjahren in Vollzeitarbeit diese Rentenpunkte zu erreichen.

Dem Ministerium zufolge liegt der durchschnittliche Bruttobedarf von Empfängern der Grundsicherung im Alter derzeit bei 814 Euro. Jedenfalls dann, wenn sie nicht in Altersheimen leben. Um eine

Nettorente oberhalb dieses Grundsicherungsniveaus zu erhalten, werden nach Angaben des Ministeriums 29,5 Rentenpunkte benötigt. „Um dies bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 38,5 Stunden über 45 Jahre versicherungspflichtiger Beschäftigung hinweg zu erreichen, wäre aktuell rechnerisch ein Stundenlohn von 12,63 Euro erforderlich“, heißt es in der Antwort. Diese Betrachtung vernachlässige allerdings die zusätzliche Altersvorsorge, mit der eine deutlich höhere Gesamtversorgung erzielt werden könne, so das Ressort weiter.

Linken-Arbeitsexpertin Susanne Ferschl fühlt sich bestätigt. „Der gesetzliche Mindestlohn ist ein Armutslohn und macht Menschen zu Sozialfällen.“ 8,84 Euro würden Erwerbs- und Altersarmut bedeuten. „Wir haben es heute schwarz auf weiß, dass die Höhe des Mindestlohns schon bei Einführung zu niedrig war“, so Ferschl. Dieser Konstruktionsfehler sei politisch gewollt gewesen. „Vollbeschäftigung geht auch existenzsichernd“, sagte Ferschl und forderte eine unverzügliche Anhebung des Mindestlohns auf zwölf Euro.

Aber auch er scheiterte, trotz guter Argumente. Auf meinen Internetplattformen habe ich im Kapitel XIII.) seinerzeit diesen Versuch analysiert und bewertet.

Mittlerweile hat die für die Bewertung des Mindestlohnes zuständige Kommission den Mindestlohn bis zum Jahre 2022 festgelegt.

Jahr	Mindest-Lohn	Steigerung
Datum	€ / Std.	in Prozent
ab ...		plus
2015	8,50	0,0%
2016	8,50	0,0%
2017	8,84	4,0%
2018	8,84	0,0%
2019	9,19	4,0%
2020	9,35	1,7%
1.1.2021	9,50	1,6%
1.7.2021	9,60	1,1%
1.1.2022	9,82	2,3%
1.7.2022	10,45	6,4%

Schnell ist zu erkennen, wie weit der Mindestlohnbezieher noch von diesen € 12,00 je Stunde entfernt ist. In den vorherigen Veröffentlichungen haben Sie ja schon festgestellt, wie man schnell und unkompliziert umrechnen kann, wie sich der eigene Verdienst auf die spätere Rente auswirkt.

Auch hier ist es daher nicht anders, der eigene Verdienst wird ins Verhältnis zum Durchschnittsverdienst gesetzt und es ergibt sich der entsprechende EntgeltPunkt für das Arbeitsjahr.

Mit MC-Excel ist der Jahresverdienst sehr schnell und unkompliziert errechnet. Der Ø-Schnitt für 2020 beträgt vorläufig € 40.551 und für 2021 sind es € 41.541.

gültiger Mindestlohn		
2020	Faktor	9,35
€/Tag Std	7,5	70,13 €
€/Woche 5Tg	37,5	350,63 €
€/Monat 4,5Wo	168,75	1.577,81 €
€/Monat Schnitt	165	1.542,75 €
€/Jahr über Wo	12	18.933,75 €
€/Jahr Schnitt	12	18.513,00 €
gültiger Mindestlohn		
2021	Faktor	9,60
€/Tag Std	7,5	72,00 €
€/Woche 5Tg	37,5	360,00 €
€/Monat 4,5Wo	168,75	1.620,00 €
€/Monat Schnitt	165	1.584,00 €
€/Jahr über Wo	12	19.440,00 €
€/Jahr Schnitt	12	19.008,00 €
gültiger Mindestlohn		
2022	Faktor	10,45
€/Tag Std	7,5	78,38 €
€/Woche 5Tg	37,5	391,88 €
€/Monat 4,5Wo	168,75	1.763,44 €
€/Monat Schnitt	165	1.724,25 €
€/Jahr über Wo	12	21.161,25 €
€/Jahr Schnitt	12	20.691,00 €

Es errechnet sich somit theoretisch ein EntgeltPunkt (0,46) für 2020 / 2021 bei gültigem Mindestlohn von noch nicht einmal einem **halben EP !**

Wer also in 40 Jahren mit einem solchen Mindestlohn auskommen muss, erreicht soeben vielleicht 20 EP, wobei heute die max. Grundrente incl. Aufstockung bei zurzeit max. 28 EP angesiedelt ist.

Das Ergebnis dürfte jeden erschrecken, liegt es doch beim

gültige Werte	1.7.2020	II. HJ	Summen
Grundrentner wEP	2020 34,19 €	EntgeltPkt 28,000	€ +/-Jahr
		€	Abgabenquote
Rente	brutto	957,32	Monate 12
KV Regelsatz 50%	-14,60%	-69,88	Multi
KV-Zusatz 50%	-1,20%	-5,74	
PV NEU 100%	-3,05%	-29,20	€ +/-Mon.
Rente	netto	852,49	
Steigerung zum Vorjahr		103,45%	0,891

Nettowert nach Abzug der Sozialabgaben noch unter der Nettobemessung der Grundsicherung, denn für diese zahlt man bekanntlich keine Sozialabgaben.

Mir drängt sich der Verdacht auf, dass BMAS Hubertus Heil bei der ganzen Diskussion um die Grundrente und dem Gezerre mit der CDU, den Abzug der KV- und PV-Beiträge schlicht weg vergessen hat.

Doch wie würde sich eine Anhebung des Durchschnittslohnes auswirken?

Die Beispiele mit dem gültigen Durchschnittslohn bewertet heben den EP auf 0,6 / 0,7 / 0,9 je Jahr.

Mindestlohn - Analyse		
2020	Faktor	12,63
€/Tag Std	7,5	94,73 €
€/Woche 5Tg	37,5	473,63 €
€/Monat 4,5Wo	168,75	2.131,31 €
€/Monat Schnitt	165	2.083,95 €
€/Jahr über Wo	12	25.575,75 €
€/Jahr Schnitt	12	25.007,40 €
Mindestlohn - Analyse		
2021	Faktor	15,00
€/Tag Std	7,5	112,50 €
€/Woche 5Tg	37,5	562,50 €
€/Monat 4,5Wo	168,75	2.531,25 €
€/Monat Schnitt	165	2.475,00 €
€/Jahr über Wo	12	30.375,00 €
€/Jahr Schnitt	12	29.700,00 €
Mindestlohn - Analyse		
2022	Faktor	18,50
€/Tag Std	7,5	138,75 €
€/Woche 5Tg	37,5	693,75 €
€/Monat 4,5Wo	168,75	3.121,88 €
€/Monat Schnitt	165	3.052,50 €
€/Jahr über Wo	12	37.462,50 €
€/Jahr Schnitt	12	36.630,00 €

Die Rentenerwartungen bleiben auch bei diesen Stundenlöhnen unter EP 1,0 und damit unter dem statistischen Wert des Eckrentners.

Jahresverdienst:

EP 0,3

Durchschnittsverdienst EP = 0,3				12
Jahr	Jahr	Anteil	Jahr	Monat
2018	38.212	30%	11.463,60	955,30
2019	39.301	30%	11.790,30	982,53
2020	40.551	30%	12.165,30	1.013,78
2021	41.541	30%	12.462,30	1.038,53

EP 0,4

Durchschnittsverdienst EP = 0,4				12
Jahr	Jahr	Anteil	Jahr	Monat
2018	38.212	40%	15.284,80	1.273,73
2019	39.301	40%	15.720,40	1.310,03
2020	40.551	40%	16.220,40	1.351,70
2021	41.541	40%	16.616,40	1.384,70

EP 0,5

Durchschnittsverdienst EP = 0,5				12
Jahr	Jahr	Anteil	Jahr	Monat
2018	38.212	50%	19.106,00	1.592,17
2019	39.301	50%	19.650,50	1.637,54
2020	40.551	50%	20.275,50	1.689,63
2021	41.541	50%	20.770,50	1.730,88

EP 0,6

Durchschnittsverdienst EP = 0,6				12
Jahr	Jahr	Anteil	Jahr	Monat
2018	38.212	60%	22.927,20	1.910,60
2019	39.301	60%	23.580,60	1.965,05
2020	40.551	60%	24.330,60	2.027,55
2021	41.541	60%	24.924,60	2.077,05

EP 0,7

Durchschnittsverdienst EP = 0,7				12
Jahr	Jahr	Anteil	Jahr	Monat
2018	38.212	70%	26.748,40	2.229,03
2019	39.301	70%	27.510,70	2.292,56
2020	40.551	70%	28.385,70	2.365,48
2021	41.541	70%	29.078,70	2.423,23

EP 0,8

Durchschnittsverdienst EP = 0,8				12
Jahr	Jahr	Anteil	Jahr	Monat
2018	38.212	80%	30.569,60	2.547,47
2019	39.301	80%	31.440,80	2.620,07
2020	40.551	80%	32.440,80	2.703,40
2021	41.541	80%	33.232,80	2.769,40

EP 0,9

Durchschnittsverdienst EP = 0,8				12
Jahr	Jahr	Anteil	Jahr	Monat
2018	38.212	90%	34.390,80	2.865,90
2019	39.301	90%	35.370,90	2.947,58
2020	40.551	90%	36.495,90	3.041,33
2021	41.541	90%	37.386,90	3.115,58

Der politische Eingriff auf die Höhe des Wertes der Entgeltpunkte senkte diesen über die Jahre erheblich ab und nahm so großen Einfluß auf die Rentenhöhe jedes Einzelnen. Im Buch „Rente rauf“ von Holger Balodis / Dagmar Hühne (ISBN 978-3-932246-98-2 zum Preis von € 18,00) kommen die Autoren auf einen wEP von gut € 45,00 je EP. Meine untenstehende Berechnung ergibt moderate plus € 6,46 auf den gültigen Wert; das wären dann insgesamt € 40,65. Darüber kann man diskutieren und sollte es auch.

Diagramm Neubewertung in € je EP Vergleich						Einbußen durch Politik			Inflations- Rate	
VJ	26,13 €					Jahr	Verlust je EP	45 EP Monat		12 Jahr
Jahr	Wert je EP	Neu-Bwgt	Erhöhung	Neu-%	Ausgleich					
2004	26,13 €	26,78 €	100,00%	102,50%	2,5%	2004	-0,65 €	-29,40	-352,75	1,70%
2005	26,13 €	27,45 €	100,00%	102,50%	5,1%	2005	-1,32 €	-59,53	-714,33	1,50%
2006	26,13 €	28,14 €	100,00%	102,50%	7,7%	2006	-2,01 €	-90,41	-1.084,94	1,60%
2007	26,27 €	28,84 €	100,54%	102,50%	9,8%	2007	-2,57 €	-115,77	-1.389,22	2,50%
2008	26,56 €	29,71 €	101,10%	103,00%	11,9%	2008	-3,15 €	-141,66	-1.699,87	3,00%
2009	27,20 €	30,42 €	102,41%	102,41%	11,9%	2009	-3,22 €	-145,07	-1.740,89	0,30%
2010	27,20 €	31,18 €	100,00%	102,50%	14,6%	2010	-3,98 €	-179,30	-2.151,61	1,10%
2011	27,47 €	31,96 €	100,99%	102,50%	16,4%	2011	-4,49 €	-202,23	-2.426,80	2,50%
2012	28,07 €	32,66 €	102,18%	102,18%	16,4%	2012	-4,59 €	-206,59	-2.479,08	2,00%
2013	28,14 €	33,31 €	100,25%	102,00%	18,4%	2013	-5,17 €	-232,84	-2.794,02	1,40%
2014	28,61 €	33,98 €	101,67%	102,00%	18,8%	2014	-5,37 €	-241,67	-2.900,01	1,00%
2015	29,21 €	34,69 €	102,10%	102,10%	18,8%	2015	-5,48 €	-246,78	-2.961,35	0,50%
2016	30,45 €	36,17 €	104,25%	104,25%	18,8%	2016	-5,72 €	-257,33	-3.087,98	0,50%
2017	31,03 €	36,89 €	101,90%	102,00%	18,9%	2017	-5,86 €	-263,78	-3.165,40	1,50%
2018	32,03 €	38,08 €	103,22%	103,22%	18,9%	2018	-6,05 €	-272,24	-3.266,87	1,80%
2019	33,05 €	39,29 €	103,18%	103,18%	118,9%	2019	-6,24 €	-280,83	-3.369,98	1,40%
2020	34,19 €	40,65 €	103,45%	103,45%	118,9%	2020	-6,46 €	-290,53	-3.486,36	0,70%
2021										0,00%
2022										0,00%
2023										0,00%
2024										0,00%
2025										0,00%

Berechnung ohne Gewähr

Ihre Meinung würde mich interessieren ?

gültige Werte ab:		1.7.2020	II. HJ
Eckrentner	2020		EntgeltPkt
wEP	34,19 €		45
Rente	brutto		1.538,55 €
KV Regelsatz 50%	-14,60%		-112,31 €
KV-Zusatz 50%	-1,00%		-7,69 €
PV 100%	-3,05%		-46,93 €
Rente	netto		1.371,62 €

Abgabenquote

0,8915

Ausgleich 0-Runden		-6,46	II. HJ
Eckrentner	2020		EntgeltPkt
wEP	40,65 €		45
Rente	brutto		1.829,08 €
KV Regelsatz 50%	-14,60%		-133,52 €
KV-Zusatz 50%	-1,00%		-9,15 €
PV 100%	-3,05%		-55,79 €
Rente	netto		1.630,63 €

Differenz

290,53 €

-21,21 €

-1,45 €

-8,86 €

259,01 €

0,8915

gültige Werte ab:		1.7.2020	II. HJ
RespektRente	2020		EntgeltPkt
wEP	34,19 €		28
Rente	brutto		957,32 €
KV Regelsatz 50%	-14,60%		-69,88 €
KV-Zusatz 50%	-1,00%		-4,79 €
PV 100%	-3,05%		-29,20 €
Rente	netto		853,45 €

Abgabenquote

0,8915

Ausgleich 0-Runden		-6,46	II. HJ
RespektRente	2020		EntgeltPkt
wEP	40,65 €		28
Rente	brutto		1.138,09 €
KV Regelsatz 50%	-14,60%		-83,08 €
KV-Zusatz 50%	-1,00%		-5,69 €
PV 100%	-3,05%		-34,71 €
Rente	netto		1.014,61 €

Differenz

180,77 €

-13,20 €

-0,90 €

-5,51 €

161,16 €

0,8915

gültige Rentenwerte

Neubewertung und Zuwachswerte

Mindestlohn Debatte

14. März 2021

In dieser Tabelle habe ich die beurteilten Varianten nochmals zusammen gefasst. Grün unterlegt ist der neue wEP, wie er auf der vorherigen Seite ermittelt wurde.

Ihre Meinung wäre interessant.

Prognosen zum Vergleich			wEP 2020	34,19 €	40,65 €	wEP NEU
Renten Beispiel	Analyse der Renten in Deutschland			Rente	BruttoRente	NettoRente
Basis 2020	Arb-Jahre	EP / Jahr	Sum-EP	brutto	Zukunft	0,891
Eckrente	45	1,000	45,000	1.538,55	1.829,25	1.629,86
Deutschland - Ø	35	0,850	29,750	1.017,15	1.209,34	1.077,52
Aufstockung GR	35	0,400	14,000	478,66	569,10	507,07
Grundrente max.	35	0,800	28,000	957,32	1.138,20	1.014,14
Mindestrente	35	1,000	35,000		1.422,75	1.267,67
eigene Rente						

www.sozial-info.jimdofree.com

www.meine-rente.jimdofree.com

Riedstadt, den 14. März 2020